Leistenhernie

34 _ Diagnostik

36 _ Operation

38 _ Nachsorge

Prof. Dr. med. Martin E. Kreis Chirurgische Klinik und Poliklinik
Klinikum München-Großhadern In Zusammenarbeit mit der
Bayerischen LandesärztekammerDirekt online teilnehmen unter www.cme-punkt.de**Von der Diagnose bis zur Nachsorge**

Leistenhernie – alles klar?

— Die Leistenhernie gehört sicherlich zu den häufigsten chirurgischen Krankheitsbildern, mit denen sich Patienten beim niedergelassenen Arzt vorstellen. Diagnostisch sind häufig die Anamnese und die verhältnismäßig einfache klinische Untersuchung zielführend. Dennoch gibt es viele Situationen, bei denen die Diagnostik und Behandlung einer Leistenhernie Schwierigkeiten verursachen können. Dies beginnt damit, dass bei typischen Leistenschmerzen ohne eine tastbare Leistenhernie eine differenzialdiagnostische Abklärung erforderlich ist.

Darüber hinaus ist es günstig, wenn noch im niedergelassenen Sektor eine Aufklärung des Patienten über die verschiedenen Operationstechniken, die Risiken und den zu erwartenden Nutzen

zumindest in groben Zügen erfolgt, damit sich die Patienten auf den Ablauf der weiteren Behandlung einstellen können. Weil Leistenhernien heute vielfach ambulant versorgt werden und nur kurze stationäre Aufenthalte erforderlich sind, sollte ein niedergelassener Arzt auch grundlegende Kenntnisse über die Versorgung von Leistenhernien haben, um mögliche Probleme in diesem Zusammenhang einschätzen zu können. Um unseren Kollegen diesbezüglich eine Hilfestellung bzw. ein Update zu geben, wurden in diesem Schwerpunkt drei Themenbereiche um die Leistenhernie aufgegriffen:

Tobias Schiergens liefert in seinem Artikel einige grundlegende Informationen zur Pathogenese einer Leistenhernie sowie zur Diagnostik und Differenzialdiagnostik bei einer symptomatischen Leistenhernie.

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Thasler stellt differenziert die heute üblichen Operationsverfahren dar und kommt zu einer Empfehlung und Einschätzung hinsichtlich der Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren, die sich auch kritisch mit den Leitlinien auseinandersetzt.

Im Beitrag von Priv.-Doz. Dr. med. Reinhold Lang werden die Maßnahmen der Nachbehandlung detailliert dargestellt und differenzierte Informationen gegeben, wie die möglichen Komplikationen nach einer Leistenhernienoperation zu bewerten und zu behandeln sind.

Die Leistenhernie ist und bleibt ein alltägliches Krankheitsbild, das aufgrund seiner Häufigkeit in der Bevölkerung niedergelassene Kollegen mit verschiedenen Aspekten konfrontiert und fachlich fordert. Ich hoffe, dass Sie die Lektüre informativ und für Ihre persönliche Praxis wertvoll finden!

© BSIP/your_photo_today

Leistenhernien-Operation.